

Update: CrowdRoaming App jetzt für Android 4.1 und aufwärts

Leiden, Niederlande – 06. September 2013 – Ab heute steht das neue Update der erweiterten CrowdRoaming App kostenlos zum Download bereit. Dieses erlaubt es nun auch Nutzern mit Android 4.1 und höher einen selbst definierten Teil ihres Datenvolumen mit Freunden, Familie oder Besuchern ihres Landes zu teilen.

Im Juli hat das Unternehmen das simple Konzept zum Teilen der Mobilfunk-Bandbreite für eine Auswahl an Android Versionen vorgestellt. „Da neuere Smartphones mit den Betriebssystemen Android 4.1 oder höher ausgestattet sind, haben wir hart daran gearbeitet nun auch diesen Nutzern eine voll funktionierende App zur Verfügung zu stellen und ein Teil der CrowdRoaming community werden zu lassen.“ sagt Hodayun Zahidi, Geschäftsführer von CrowdRoaming.com.

Nutzer der CrowdRoaming App können kostenlos und sicher einen Teil ihrer mobilen Datenflatrate mit Besuchern ihres Landes teilen. Im Gegenzug profitieren sie bei eigenen Reisen ins Ausland von den zur Verfügung gestellten Daten der anderen User. CrowdRoaming läuft im Hintergrund und sucht automatisch Smartphones in der Nähe, mit denen sie sich verbinden kann.



Das Konzept hinter CrowdRoaming entspricht dem aktuellen Trend der „Sharing Economy“ – der sogenannten Ökonomie des Teilens. „Teilen ist das neue Haben: Angebote wie Couchsurfing oder Airbnb werden immer beliebter. Mit CrowdRoaming vermeiden Nutzer nicht nur hohe Kosten, sie tun auch jemand anderem einen Gefallen“, sagt Hodayun Zahidi. „Durch CrowdRoaming verbinden wir die Philosophie des Gebens und Nehmens mit moderner Mobiltechnologie – und wir sind stolz auf das Ergebnis.“

CrowdRoaming steht im Google Play Store kostenlos zum Download bereit.

Connect and Share. Give and Take

Pressekontakt:

Herri Hendradi, CrowdRoaming

+31 (0) 85 877 1850

info@crowdroaming.com

<http://www.crowdroaming.com>

Über CrowdRoaming.com

CrowdRoaming.com wurde 2012 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Leiden (Niederlande). Das junge niederländische Unternehmen befasst sich mit der sogenannten Sharing Economy, der Ökonomie des Teilens. Hauptfokus ist dabei die Verbindung zwischen Mobiltelefonen, basierend auf einer selbst entwickelten Technologie. Damit sollen vor allem mobile Services auf Smartphones geteilt werden.